

# NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau  
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

20. Jahrgang – Nr. 10

12. November 2021

0,50 €

## Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

der Start in den November fiel in diesem Jahr im wahrsten Sinn grau und trist aus. Überraschend und sehr kurzfristig hat die Sächsische Staatsregierung am 8. November eine neue Corona-Verordnung erlassen. Mit der 17-seitigen Verordnung hat die Landesregierung erstmalig in Deutschland die sogenannte „2 G Regel“ eingeführt. Demnach wird die Bevölkerung in genesene, geimpfte und ungeimpfte Personen eingeteilt. Nach dieser „2 G Regel“ dürfen nur noch Menschen, die nach behördlicher Definition als Genesene und Geimpfte gelten, an großen Teilen unseres gesellschaftlichen Lebens teilhaben. Verfassungsrechtlich ist das umstritten, schließlich garantiert Artikel 3 den Gleichheitsgrundsatz, der den Staat zur Gleichbehandlung aller Menschen verpflichtet. Im Absatz 1 heißt es „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“ und der Absatz 3 lautet: „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“.

Die Sächsische Verordnung gilt bis zum 25.11.2021. An diesem Tag läuft auch die Rechtsgrundlage für diese Verordnungen, die vor über 1 ½ Jahren vom Deutschen Bundestag festgestellte und mehrfach verlängerte „epidemische Lage von nationaler Tragweite“, aus. Inwieweit der neugewählte Bundestag bis dahin eine verfassungskonforme Regelung (und mit welchem Inhalt) trifft, die die Bundesländer ermächtigt, neue Verordnungen zu erlassen, ist derzeit offen. Auf Grund der aktuellen Verordnung mit der „2 G Regel“ und der unvorhersehbaren Rechts- und Sachlage nach dem 25.11. ist es schier unmöglich, öffentliche Veranstaltungen zu planen und regelkonform durchzuführen. Daher werden wir leider auch in diesem Jahr auf traditionsreiche Veranstaltungen wie den Fasching oder das Adventskonzert im Waltersdorfer Niederkreischam verzichten müssen. Die Theatersaison der „Nubbern“ wurde bereits wiederum abgesagt. Ob der Großschönauer Weihnachtsmarkt stattfinden kann, ist nun wieder völlig offen.

Schließlich geht es neben der regelkonformen Durchführung einer Veranstaltung vor allem darum, dass dabei auch der jeweilige Charakter der Veranstaltung gewahrt wird. Das wäre beim

nunmehr 3. Versuch, die 30-jährige Partnerschaft mit Hüfingen zu begehen, leider nicht möglich gewesen. Nach einer internen Abstimmung im Gemeinderat musste dann sehr kurzfristig die über 40-köpfige Delegation aus Hüfingen leider ausgelassen, das gesamte, langgeplante Programm abgesagt werden. Das stellt auch eine so lange Freundschaft auf den Prüfstand. Zumindest dokumentiert eine kleine Ausstellung in der ehem. Orangerie die über 30-jährige Partnerschaft und im Gemeindepark erinnern eine Platane und Rundbank an das Jubiläum.



„Leuchtende Oberlausitzer Webschule“

(Foto: Lausche Video)

Es gibt auch Lichtblicke. Trotz aller Schwierigkeiten, die momentan in der Baubranche herrschen, geht es am Bahnhof und im Bahnhofsumfeld sichtbar voran. Die neue Kinderkrippe nimmt immer mehr Gestalt an. Die beleuchtete Webschule war ein Blickfang. „Als wäre schon Advent. In Tausend Farben schien die Webschule in Großschönau zu leuchten“ berichtete die Sächsische Zeitung und, dass der Großschönauer Lichtkünstler Tino Sauer mann den Gebäudekomplex so wirkungsvoll in Szene gesetzt hat. Keine Sorge, Herr Sauer mann wird weiterhin als Projektverantwortlicher der Gemeindeverwaltung in bewährter Weise die aktuellen Bauvorhaben in Waltersdorf begleiten. Da hoffen wir, dass die Wetterlage uns gewogen bleibt und wir bei der Hauptstraße, am Waltersdorfer Dorfbach / Mühlgraben und Am Kirschhübel vor Wintereinbruch gut vorankommen. Dass man sich trotz dieser sehr fordernden Tagesaufgaben so engagiert und mit viel Blick fürs Detail in das Gemeindeleben einbringt, finde ich sehr achtenswert. Daher auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Tino Sauer mann für die stimmungsvolle Illuminierung der Webschule!

Vor der Adventszeit wird am Totensonntag an die Verstorbenen gedacht. Wussten Sie, dass dieser Gedenktag per Verordnung ausgewiesen wurde und zwar durch den Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. im Jahr 1816 „jeweils den letzten Sonntag des Kirchenjahres, den letzten Sonntag vor dem 1. Advent, zum allgemeinen Kirchenfest zur Erinnerung an die Verstorbenen“. Nach dem Ewigkeitssonntag beginnt die Adventszeit. Im Ort wird dann Weihnachtsillumination, im öffentlichen und privaten Bereich, wieder vorweihnachtliche Lichtblicke setzen. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, bleiben Sie in diesen herausfordernden Zeiten beieinander.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister



Der denkwürdige Moment der Glockenabnahme. Für das neue Geläut benötigt die Kirchengemeinde noch Unterstützung:  
<https://www.kirche-grosschoenau.de/projekte> (Foto: Lausche Video)



Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie unter: [www.grosschoenau.de](http://www.grosschoenau.de)



## Amtlicher Teil

### Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 25.10.2021 im Saal des Niederkretscham „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

#### Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR'in C. Reiche, GR M. Reiche, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
Die LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher: Bürgermeister: **47/10/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt den Neubau der Kita „Lauschezwerge“ sowie den damit verbundenen Rückbau des Schulerweiterungsbaus der ehem. Grundschule Waltersdorf und der Einbeziehung des ehemaligen „Schulteiches“ gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt Oberlausitz e.V. unter Maßgabe der Finanzierbarkeit. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Zuwendungsantrag im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregion zu erarbeiten und einzureichen. Ferner ist ein Konzept zur Nachnutzung der „Alten Schule“ unter Beibehaltung der Küche und des Gymnastikraums im Erdgeschoss zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:** 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher: Bürgermeister: **48/10/2021**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die zeitnahe Ausreichung von Mitteln zur Vereinsförderung aus dem Haushaltsjahr 2021 wie folgt:

#### Bereich Kultur- und Heimatvereine

FöV Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf e.V.	200,00 €
FöV Volkskunde- und Mühlenmuseum	100,00 €
	Σ 300,00 €

#### Bereich Sportvereine

ASVL Waltersdorf e.V.	682,00 €
TSV Großschönau e.V.	1.750,00 €
RSC Oberlausitz e.V.	250,00 €
Priv. Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.	200,00 €
	Σ 2.882,00 €

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt im Rahmen der Vereinsförderung die einmalige Auszahlung einer finanziellen Unterstützung des Projektes „Erneuerung der Trinkwasserleitung auf den Hutberg“ i. H. v. max. 2.000,00 €.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Gewährung einer einmaligen finanziellen Unterstützung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau zur Erneuerung des Kirchengeläutes Waltersdorf i. H. v. 5.000,00 € aus dem Produkt Förderung von Heimat- und Kulturvereinen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher: Bürgermeister: **49/10/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das III. Quartal 2021.

**Abstimmungsergebnis:** 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher: Bürgermeister: **50/10/2021**

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Globalberechnung zur Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Großschönau in der vorliegenden Fassung mit einem Beitragssatz von 2,56 €/m<sup>2</sup> NF und dem Betriebskapital von 9.769.172,00 €.
- Die in Ziffer 1 genannten Beträge sind in die Abwassersatzung aufzunehmen und der Bürgermeister wird beauftragt, dem Gemeinderat die Abwassersatzung als Satzungsbeschluss gesondert vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 + 1 Ja-Stimmen

### Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates findet am **Montag, dem 22.11.2021**, 19:00 Uhr statt.

Themen werden u. a. sein:

Gebührenkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren, 3. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

Die Beratungen des Technischen – und des Hauptausschusses sind für den 07. / 08.12.2021 vorgemerkt.

Die jeweilige Tagesordnungen und Tagungsorte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: [www.grossschoenau.de/Aktuelles](http://www.grossschoenau.de/Aktuelles).

### Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 16.11.2021** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.



### Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau findet am **Dienstag, dem 16.11.2021**, in der Zeit **von 18:00 bis 19:00 Uhr** statt.



### Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Donnerstag, dem 25.11.2021, in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr** bietet der Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.



**Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung**

Die Gemeinde Großschönau verlängert die Stellenausschreibung für Mitarbeiter in der Tourist-Information im OT Erholungsort Waltersdorf bis zum 19.11.2021. Den vollständigen Text der Ausschreibung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde [www.grossschoenau.de](http://www.grossschoenau.de).

*Marion Schwager  
SGL Allgemeine Verwaltung*

**Information aus der Bauverwaltung  
Möglichkeit zur Entsorgung von Herbstlaub von kommunalen Bäumen**

Analog dem Vorjahr soll auch in diesem Jahr die Annahme von Herbstlaub der kommunalen Bäume wieder zentral auf dem Bauhof der Gemeinde Großschönau, Professor-Krumbholz-Straße 10, 02779 Großschönau, erfolgen. Das Laub kann hier im Zeitraum **13. November bis 7. Dezember 2021** wöchentlich in den Zeiträumen:

dienstags 14:00 – 17:00 Uhr und  
samstags 10:00 – 12:00 Uhr  
(ausgenommen an Feiertagen)

angeliefert werden (bei entsprechender Witterung / Bedarf wird eine Erweiterung des Zeitraumes kurzfristig bekannt gegeben).

*Tino Saueremann  
Sachbearbeiter Bauverwaltung*

**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr  
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr  
Mo. / Mi. geschlossen

**Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen**

**SOWAG mbH  
ABLESUNG DER  
WASSERZÄHLER 2021**



SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGS- U. ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit **vom 01.12.2021 bis 15.12.2021** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine** Kommastellen bzw. rote Zahlen).

**Beispiel:**      ,

**Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück.** Gern können Sie den Zählerstand auch unter [www.sowag.de](http://www.sowag.de) übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2022 zu. Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice** unter Telefon 03583 77370 gern zur Verfügung. Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

*Ihr Wasserversorgungsunternehmen*

**SOWAG und AZV informieren**

**Was gehört nicht ins Abwasser?**

Oftmals steht man im Alltag vor der Entscheidung: wo gehört ein Stoff hin – in die Toilette oder in den Abfall? Lebensmittel, Hygieneartikel oder Chemikalien landen oft unbedacht in der Toilette und können damit im Kanalsystem und auf der Kläranlage erheblichen Schaden anrichten.



*verstopftes Pumpenlaufrad durch Stoffreste bzw. Feuchttücher*

Hygieneartikel wie Binden, Windeln, Feuchttücher, Einmalhandschuhe, Wattepad's u. ä. sowie Feststoffe wie Kleidungsstücke, Sand oder Katzenstreu führen zu Verstopfungen im Kanal, an Pumpen und Rechenanlagen. Der Kanal muss mit viel Aufwand freigespült, die Maschinen bei Ausfall repariert werden. Das zieht einen hohen Arbeitsaufwand und Kosten nach sich. Rückstau in der Kanalisation oder in der häuslichen Abwasseranlage entstehen.

Unverdünnte Chemikalien, Medikamente, aggressive oder überdosierte Reinigungsmittel (Rohrreiner, WC-Steine), Farben und Lacke sind nur mit erheblichem Aufwand oder gar nicht aus dem Abwasser entfernbar. Diese Stoffe stören den biologischen Klärprozess. Überschreitung von behördlichen Überwachungswerten und Schäden für die Umwelt sind die Folge. Die Schadstoffe können in den Klärschlamm und damit z. T. auf landwirtschaftliche Anbauflächen gelangen. Werden Schadstoffe nicht im Schlamm zurückgehalten, können sie über die Gewässer in das Grundwasser und über die Nahrungskette wieder auf unseren Tisch gelangen.

Speisereste, Öle und Fette verstopfen zuerst ihre Hausanschlüsse und führen in der Folge zu Geruchsproblemen und Rattenbefall im Kanal.

Letztendlich entstehen immer höhere Betriebskosten, die Sie mit der Entsorgungsgebühr bezahlen. Deshalb unterstützen Sie uns! Durch richtige Abfalltrennung und geringen Verbrauch von Schadstoffen bzw. der Verwendung umweltfreundlicher Produkte können Sie zum Schutz der Abwasseranlagen und Gewässer beitragen.

**Restmüll:**

erkaltetes Fett, Hygieneartikel, Windeln, Feuchttücher, Rasierklingen, Zigarettenkippen, Katzenstreu, Kleidungsreste (alternativ Altkleidersammlung)

**Schadstoffsammlung:**

Lösungsmittel, Farbstoffe, Chemikalien, Medikamente (alternativ Apotheke oder Restmüll), Tapetenkleister, Holz- und Pflanzenschutzmittel

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: [www.sowag.de](http://www.sowag.de)

**Hundekottüten erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 12. 100 Stück kosten 1,- €.**



**Information der Deutschen Bahn**

**Straßensperrung wegen Bauarbeiten in Großschönau im Zeitraum 22. – 30. November 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn führt folgende Bauarbeiten auf der Strecke Mittelherwigsdorf – Eibau im Bereich Großschönau durch:

- Errichtung einer Straßenquerung für Kabeltiefbauarbeiten

In dem Zeitraum vom 22.11.2021 – 08:00 Uhr bis voraussichtlich 30.11.2021 – 08:00 Uhr wird die Waltersdorfer Straße Höhe Bahnübergang in Großschönau für den Straßenverkehr gesperrt sein. Fußgänger und Radfahrer können weiterhin den Bahnübergang queren. Die Umleitung für den PKW-Verkehr und Linienbusverkehr erfolgt innerorts über die Schreiberstraße – Sonnebergstraße und Straße der Jugend mit teilweiser Ampelregelung und weiter über den Bahnübergang Gabelsberger Straße / Bahnhofstraße. Der LKW-Verkehr wird weiträumig über Saalendorf und Bertsdorf-Hörnitz umgeleitet. Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie uns per E-Mail unter **bauprojekte-suedost@deutschebahn.com**.

Die Baufirma Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH ist bei Problemen unter **03581 47110** für Sie erreichbar.

Ihre Deutsche Bahn

*Kristina Gürchott  
Projektleiter*



**Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf**

**Liebe Leser des Nachrichtenblattes,**

auch heute habe ich für Sie wieder gute Nachrichten. In seiner letzten öffentlichen Sitzung am 25. Oktober hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Kindertagesstätte in Waltersdorf gefasst. Der Plan ist, das in den 1990er Jahren errichtete Schulgebäude abzureißen. Auf der freiwerdenden Fläche soll dann eine neue Kindertagesstätte errichtet werden. Die Kapazität der neuen Einrichtung soll 80 Krippen- und Kindergartenplätze haben. Die Fläche des ehemaligen Schulteiches soll der Kita zur Nutzung als Spielplatz mit zugegeben werden. Die Verhandlungen zwischen der AWO und der Gemeinde Großschönau laufen schon seit dem Frühjahr dieses Jahres, der Ortschaftsrat hat sich sofort positiv dazu geäußert. Auch im Gemeinderat fand der Vorschlag Zustimmung. Der Hintergrund hierfür ist relativ schnell erklärt: Der Schulbau von 1992 steht seit Jahren leer und eine Nachnutzung ist nicht abzusehen. Auch die Bausubstanz ist schlecht, obwohl das Gebäude noch nicht so alt ist. Um das Gebäude zu erhalten, müsste viel Geld in die Hand genommen werden und es ist immer noch keine Nutzungsmöglichkeit in Sicht. Die jetzige Kindereinrichtung hat nur eine befristete Betriebserlaubnis. Auch hier müsste viel Geld in die Hand genommen werden, um alles auf heutige Standards zu bringen. Nach Abwägung aller Möglichkeiten erwies sich ein Abriss und dann ein Neubau als sinnvollste Alternative. Die Finanzierung soll im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregion realisiert werden. Bestandteil des Grundsatzbeschlusses ist die Erhaltung des Gymnastikraumes und der Küche. Für die Nutzung des Obergeschosses der alten Schule gibt es noch keine konkreten Pläne. Ich hoffe, Sie freuen sich ebenso über diese Entscheidung.

Ich möchte Sie nun über den Stand der Bauarbeiten in Waltersdorf informieren. Als erstes die Hochwassermaßnahme Hauptstraße 36 / Mühlgrabenauflauf. Die Lieferung der Beton-Fertigteile erfolgt am 18. / 19. November. Hierzu wird ab 16.11.2021 eine umfangreiche Umleitung des Verkehrs (Sperrung des Kreuzungsbereiches Dorfstraße / Hauptstraße) notwendig. Im Anschluss erfolgen die Verfüllarbeiten. **Das bedeutet, die Zufahrt zum oberen Dorf ist in dieser Zeit nur über die Windgasse möglich.** Als zweites die Informationen zum Straßenbau „Am Kirschhübel“. Im oberen Abschnitt sind die Tiefbauarbeiten (Errichtung RW-Kanal, Verlegung Breitbandinfrastruktur, Untergrundverbesserung) weitestgehend abgeschlossen, derzeit erfolgt der Tiefbau im unteren Abschnitt. Nachfolgend werden die vorbereitenden Straßenbauarbeiten (Borsteinbau, Straßenabläufe, Herstellung Planum) auf dem gesamten Abschnitt erfolgen. Der Asphalteinbau könnte Ende November erfolgen und als letztes der Straßenbau an der Hauptstraße. Die Arbeiten sind derzeit im vollen Gange. Neben den Arbeiten im Straßenbereich erfolgt parallel die Errichtung des neuen Regenrückhaltebeckens in Höhe Hauptstraße 142. Die ersten Lagen des künftigen Damms wurden bereits eingebaut. Weiterhin sollen in diesem Jahr noch die dafür notwendigen Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Wie bereits im 1. Bauabschnitt werden die Arbeiten bis zum vollständigen Wintereinbruch weiterlaufen, um so viele Leistungen wie möglich noch in diesem Jahr umzusetzen.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf den Aushub der Kirchenglocken in Waltersdorf zurückkommen. Am 27. Oktober war ein wunderbares Wetter für dieses Vorhaben, auch wenn es rela-

**Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - hier kommen unsere aktuellen Angebote für den Monat November 2021**

4 Räume	Buchbergstraße 17	79 m <sup>2</sup>	Fernwärme
4 Räume	Buchbergstraße 23	79 m <sup>2</sup>	Fernwärme
3 Räume	Buchbergstraße 53	80 m <sup>2</sup>	Fernwärme
3 Räume	Buchbergstraße 16	61 m <sup>2</sup>	Fernwärme
3 Räume	Goethestraße 4	60 m <sup>2</sup>	Zentralheizung
2 Räume	Dorfstr. 97, Waltersdorf	67 m <sup>2</sup>	Zentralheizung
2 Räume	Südstraße 29	44 m <sup>2</sup>	Elektroheizung
1 Raum	Buchbergstraße 53	36 m <sup>2</sup>	Fernwärme

Sprechen Sie mit uns - wir unterbreiten Ihnen gern ein individuelles Angebot. Sie erreichen uns telefonisch unter **035841.35050** oder per E-Mail [info@w-w-g.net](mailto:info@w-w-g.net)

Unsere Öffnungszeiten:  
 dienstags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr / 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 donnerstags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr / 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie die derzeitigen Corona-Regeln bei Ihrem Besuch bei uns.

Weitere Angebote finden Sie auch im Internet unter [www.w-w-g.net](http://www.w-w-g.net)

**Ihre Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH**

tiv kalt für die vielen Schaulustigen war. Aber nach vielen Tagen starken Windes kann man nur sagen: perfekt. Dass die große Glocke auch so „problemlos“ durch die Schallluke passte, war genial. Ich danke Gott, dass alles so perfekt funktioniert hat und denke auch, der Guss und die Montage der neuen Glocken wird unter Gottes Segen stehen.

Unsere nächste **Ortschaftsratsitzung** findet am **Montag, den 15. November**, statt und der **Vereinsstammtisch** im Dezember ist für **Donnerstag, den 02.12.**, geplant.

**Frank Feurich**  
Ortsvorsteher

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus  
„Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf  
Telefon: 035841 38696



### Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

#### Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

„wenn einer eine Grabung tut, dann kann er was erleben“. Es ist schon eigenartig; immer, wenn im Bereich unserer Kirche Grabungen ausgeführt werden, gibt es Überraschungen. Das war in der Kyaw'schen Gruft so mit dem Auffinden der wertvollen Sarkophage (die übrigens aus Konservierungsgründen noch immer ein eher abgeschlossenes Dasein in der ehemaligen Schule führen) und das ist jetzt so bei der Restaurierung des Kriegerdenkmals vor dem neuen Friedhof. Der Tunnel von der Kirche bis zum Schloss wäre wohl die nächste Überraschung... Jedenfalls bei den vorbereitenden Erdarbeiten wurde ein feldsteingesetzter Brunnen freigelegt. Eine große unförmige Steinplatte hatte ihn bisher verschlossen. Die Messung mit einem Lot zeigte eine Tiefe von knapp 15 Metern an, wobei nur ein Wasserstand von einem halben Meter festzustellen war. Ob am Fuße des Brunnens noch interessante Ablagerungen sind, könnte eine Untersuchung zu Tage bringen. Das ist Aufgabe der Archäologen, wenn sie denn Interesse dafür haben. Vorsorglich habe ich den Fund des Brunnens beim Landesamt für Denkmalschutz in Dresden angemeldet, um nachträglichen Ärger zu vermeiden. Allerdings kann das sich anschließende Prozedere die Restaurierung des Kriegerdenkmals verzögern. Im Volksmund heißt es ja: „Wenn die Archäologen auftauchen, geht vorerst gar nichts mehr.“ Unabhängig davon wäre es schon interessant zu erfahren, wann und für welche Zwecke der Brunnen einst gebaut wurde. Wenn bei den Recherchen am Brunnenboden noch ein Hinweis auf den Verbleib des legendären Bernsteinzimmers auftaucht – vielleicht im Schloss – wäre das natürlich das Sahnehäubchen.

Nicht das Bernsteinzimmer, sondern den Schlosspark „fegten“ Mitglieder des Schlossvereins und weitere fleißige Helfer am 5. November. Eine Unmenge bunter Blätter hatte der Herbstwind von den Bäumen geblasen und mussten beräumt werden. Immerhin 20 Helfer, darunter auch junge Leute, die extra aus Dresden angereist waren, rückten dem Laub mit schwerer Technik (Laubrechen) zu Leibe. Es ist eigentlich schade, dass sich so wenige Hainewalder für das Schloss engagieren. „So ein Arbeitseinsatz in der Truppe macht richtig Spaß und dient der

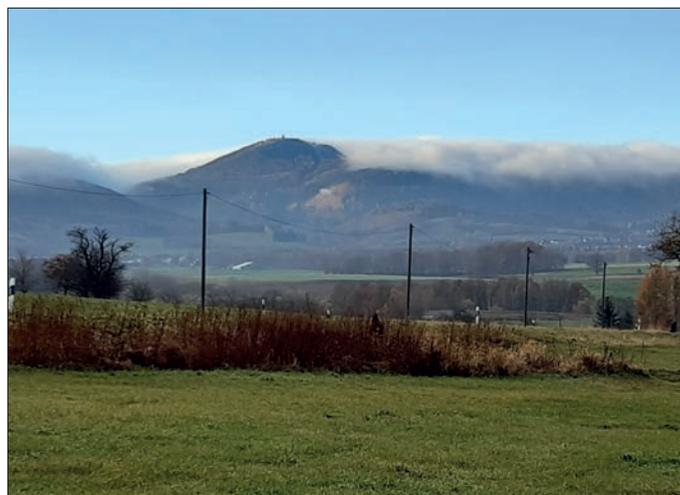
Teambildung“, wie es Vereinsmitglied Maria Seibt spaßig nennt. Schließlich gibt es neben der rein „körperlichen“ Vereinsarbeit auch viele heitere und kulturelle Momente, die das Leben bereichern.

Eine Coronaimpfaktion startete die Gemeinde mit dem DRK am 27. Oktober in der Turn- und Festhalle. Immerhin nahmen 80 Impfwillige das Angebot für eine Erst-, Zweit- oder Busterimpfung an, so dass sich der Aufwand gelohnt hat. Am 24. November ist an gleicher Stelle erneut von 9:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, sich Impfen zu lassen. Selbst wenn der Vergleich hinken sollte, stelle ich mir vor, wie Coronaimpfunwillige reagieren, wenn ihnen zum Beispiel eine Impfung gegen Malaria verweigert würde und sie deshalb ihren Traumurlaub in einem der Malariagefahrenländer nicht machen dürften. Wir Menschen sind schon sehr speziell!

Ja, wo ist das Jahr nur geblieben? In Kürze werden uns wieder Weihnachtslieder aus allen möglichen Lautsprechern beschallen und süße Düfte zum Kaufen verführen. Oder doch nicht? Laut SZ vom 6. November droht „ein Weihnachten der langen Gesichter“. Denn die bösen Chinesen (in dem Fall nicht Putin!) liefern nicht genug Mikrochips, um unsere beliebten Weihnachtsgeschenke, wie Handys, Notebooks, E-Bikes und Autos bauen zu können. Ach was, feiern wir Weihnachten einfach wie es früher mal war. Um das herauszufinden, haben wir ja noch einige Wochen Zeit. Und wenn das Fest dann vorbei ist, werden wir vielleicht sagen: „Ach war das doch ein schönes Weihnachten; so völlig ohne Geschenkbesorgungsstress, ohne Rücktauschaktionen, ohne enttäuschte Beschenkte, ohne neidische Blicke auf die reichlicher Bedachten“.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, bleiben Sie gesund und passen Sie bitte gut auf sich auf!

*Ihr Jürgen Walther*



Solch schöne Fotomotive liefert der Lauschkamm, wenn bei unseren tschechischen Nachbarn „Washtag“ ist.

#### Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 22.11.2021, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

#### Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.  
**Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag**  
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

**Beschlüsse aus der 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 25.10.2021**

17/10/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Kabeltiefbauarbeiten Bergstraße 3 – 14“ an die Firma OSTEK mbH aus Zittau zu einem Angebotspreis von 16.218,14 € brutto.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates  
 zzgl. Bürgermeister: 12 + 1  
 Anwesend: 10 + 1  
 Ja-Stimmen: 10 + 1  
 Nein-Stimmen: keine  
 Stimmenthaltungen: keine  
 Befangenheit: keine

18/10/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Straßenbauarbeiten Am Damm“ an die Fa. OSTEK mbH aus Zittau zum Angebotspreis brutto von 6.058,10 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates  
 zzgl. Bürgermeister: 12 + 1  
 Anwesend: 9 + 1  
 Ja-Stimmen: 9 + 1  
 Nein-Stimmen: keine  
 Stimmenthaltungen: keine  
 Befangenheit: keine

**Nichtamtlicher Teil**

**Abfallentsorgung**



**November / Dezember**

Gelbe Tonne: Mittwoch, 08.12.2021  
 Bioabfall: Dienstag, 16.11.2021  
 Dienstag, 30.11.2021  
 Restmüll: Dienstag, 23.11.2021  
 Dienstag, 07.12.2021  
 Blaue Tonne: Dienstag, 16.11.2021

Angaben sind ohne Gewähr.

**Informationen**

**Familiennachrichten des Standesamtes**

**Wir gratulieren dem Ehepaar**



**Helga und Gerd Weickert**  
 aus Hainewalde am 25.11.2021

**zum Fest der diamantenen Hochzeit**

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.**

**Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen dem Paar alles Gute**



**Sarah Lehmann und Ronny Troje**  
 aus Großschönau

**Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen**



**Johanna Gertraud Lindner, geb. Schubert**  
 aus Hainewalde

**Bernd Eberhard Gampe**  
 aus Leutersdorf

**Klaus-Dieter Schütze**  
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

**Ramona Brendler, geb. Schönemann**  
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

**Christa Maria Dreßler, geb. Breuer**  
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

**Heinz Wolfgang Tannert**  
 aus Hainewalde

**Ingo Peters**  
 aus Hainewalde

**Eberhard Oskar Karl August Bürgelt**  
 aus Großschönau

**Heinz Dieter Simon**  
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

**Sieglinde Karin Kretschmer, geb. Oberländer**  
 aus Großschönau, zuletzt Baltmannsweiler

**Altersjubilare**



**Gemeinde Großschönau**

**Wir gratulieren herzlich zum**

70. Geburtstag	Herr Gerd Lange	13.11.1951
	Herr Günter Kolbe	14.11.1951
	Frau Birgit Staude	15.11.1951
	Herr Andreas Krause	22.11.1951
	Herr Werner Goebel	25.11.1951
	Frau Karin Dittrich	26.11.1951
	Frau Christine Schwarz	07.12.1951
	Herr Joos Plewe	11.12.1951
75. Geburtstag	Herr Horst Hähnel	19.11.1946
	Frau Erika Brauer	22.11.1946
80. Geburtstag	Herr Franz Schulz	29.11.1941
	Frau Ursula Freckmann	06.12.1941
85. Geburtstag	Frau Lieselotte Herfurth	19.11.1936
	Frau Gisela Schneider	19.11.1936
	Frau Margita Burk	20.11.1936
95. Geburtstag	Herr Helmut Lange	19.11.1926
101. Geburtstag	Frau Liselotte Gruner	04.12.1920

**OT Erholungsort Waltersdorf**

**Wir gratulieren herzlich zum**

70. Geburtstag	Herr Herbert Müller	02.12.1951
75. Geburtstag	Herr Bernd Reichel	14.11.1946
	Frau Marika Wurst	22.11.1946
	Frau Helga Schubert	26.11.1946
	Frau Siglinde Birnbaum	08.12.1946
85. Geburtstag	Herr Gülbeyaz Demirel	11.12.1936

## Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Karin Weniger	25.11.1951
75. Geburtstag	Herr Horst Burghardt Frau Gerda Flöter	25.11.1946 28.11.1946
80. Geburtstag	Frau Christel Bauer	22.11.1941
85. Geburtstag	Frau Annemarie Conrad Frau Siegrid Rudolph Frau Ingeburg Hilsberg Frau Brigitte Köcher	15.11.1936 25.11.1936 05.12.1936 10.12.1936

## Ärztbereitschaft

für die Gemeinden **Großschönau**  
mit dem Ortsteil **Erholungsort**  
**Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr  
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr  
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr  
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen



## Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:

[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

## Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

## Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,  
Telefon: 035841 2146, E-Mail: [touristinfo@grossschoenau.de](mailto:touristinfo@grossschoenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag,  
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**Sonderausstellung:** zur Aussichtsplattform auf der Lausche

## Neues aus der Tourist-Information

### NEUAUFLAGE „Die Rabensteine“ von Ulrich Lange

Seine Postkartenbücher im grünen Gewand erfreuen sich großer Beliebtheit und sind teilweise nach kurzer Zeit schon vergriffen. Wie das Buch zu den Rabensteinern, welches Ulrich Lange aufgrund der großen Nachfrage nun noch einmal neu aufgelegt hat. Inhaltlich aufgefrischt und um einige interessante Karten und Informationen erweitert, ist es nun wieder bei uns in der Tourist-Information erhältlich.

Voraussichtlich im Dezember 2021 erscheint sein neues, 204 Seiten umfassendes Buch „Kennt ihr Bertsdorf mit der Bertse?“.

### Große Auswahl an Kalendern, Büchern und regionalen Produkten

Alle Jahre wieder stellt sich die Frage nach passenden Geschenken für die Lieben zu Weihnachten. In unserer Tourist-Information finden Sie eine große Auswahl regionaler Produkte, interessanter Bücher und natürlich die beliebten Kalender mit wunderschönen Motiven für 2022.

**Michaela Ullrich**

Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

[www.stempel-selbst-gestalten.de](http://www.stempel-selbst-gestalten.de)

**Pflegedienst Glathe**  
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

**Wir l(i)eben RESPEKT**

**Sie brauchen UNTERSTÜTZUNG?**

**035841 38920 Pflege**

**0172 2402455 mobile Fußpflege**

**Rufen Sie uns an!**

## Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau  
Telefon: 035841 6310, E-Mail: [info@trixi-park.de](mailto:info@trixi-park.de)



### Freizeitbad

Montag – Freitag 11:30 – 22:00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr  
TRIXI-Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

### Sauna

Montag – Mittwoch 13:00 – 22:00 Uhr  
An den Wochenenden und  
in den Sachsenferien 10:00 – 22:00 Uhr

Saunalandschaft mit Finnhaus, Blockhaussauna und schönem Saunagarten zum Entspannen. Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

**Schließzeit Freizeitbad vom 22.11.2021 bis 26.11.2021**

**Am 21.11.2021 endet der Badebetrieb 18:00 Uhr – die Sauna bleibt bis 22:00 Uhr geöffnet.**

## Museen

### Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau  
Telefon: 035841 35469,  
E-Mail: museum@grossschoenau.de



#### Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag,  
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

### Neues aus dem Deutschen Damast- und Frottiermuseum

Wo ist eigentlich die Grenze zwischen Kitsch und Kunst? Kann es sie überhaupt geben? Und wer darf und kann darüber eigentlich objektiv entscheiden? Zur Auseinandersetzung mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen lädt die aktuelle Sonderschau „Kitsch und Kunst“ ein. Ausgehend von zwei Motiven, der Waldlandschaft mit röhrendem Hirsch und dem Knusperhäuschen aus dem Märchen von Hänsel und Gretel, haben sich TextilkünstlerInnen mit diesen Fragestellungen auseinandergesetzt. Entstanden sind vielschichtige, hintersinnige Werke, die aktuelle Probleme und Herausforderungen – Corona, Waldsterben, Kampf um Macht und Geld – unter bzw. in ihrer Oberfläche tragen. Präsentiert werden ca. 40 in unterschiedlichen Techniken gearbeitete Werke, darunter Quilts, Kissen, Aschenputtels Schuh, Beutel und Collage. Kreiert wurde die Ausstellung vom Textil- und Rennsportmuseum in Hohenstein-Ernstthal. Als Kuratorin wirkte die in Zittau geborene und in Frankfurt a. M. lebende Textildesignerin und Diplomingenieurin Gisela Hafer. Die Schau im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseums wird bis zum **30. April 2022** verlängert.

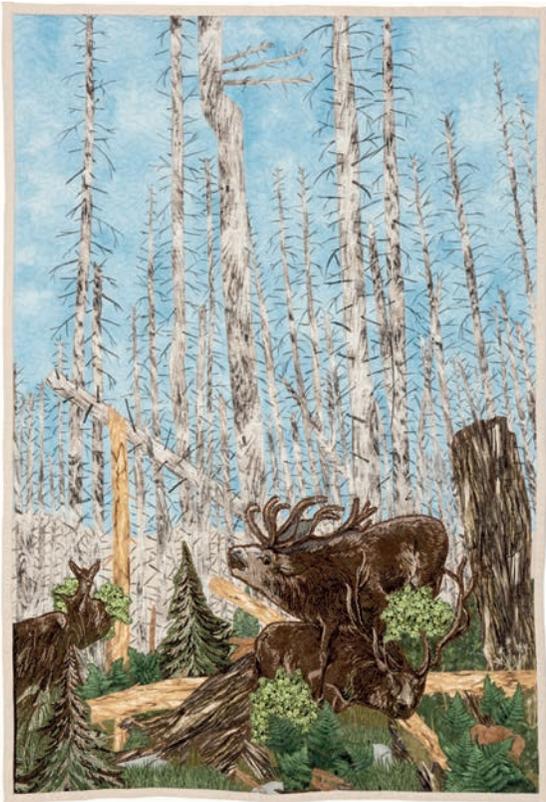


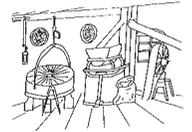
Foto: Christine Naumann „Waldsterben 2.0“  
(Fotograf: Kontur-Design HOT)

Wir bitten um Verständnis, dass Führungen im DDFM weiterhin nicht möglich sind.

**Anja Hirschberg**  
Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum

### Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf  
Telefon: 035841 72872  
E-Mail: muehlen-museum@web.de



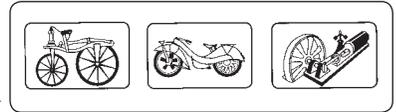
#### Öffnungszeiten:

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr mit Führung  
Freitag, Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Führungen an weiteren Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer (035841 36734) Vereinbarung möglich. **Ab 15.11.2021 ist das Museum geschlossen.**

### Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,  
02779 Großschönau,  
Telefon: 035841 38885  
www.motorrad-veteranen-  
technik-museum.de



**Von November bis März bleibt das Museum geschlossen.**

## Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau  
Telefon: 035841 31035  
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



#### Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

**Simone Freudenreich**  
Bibliothek Großschönau

## Oberlausitzer Webschule

Im Rahmen des Projekts „Jahr der Industriekultur 2020“ fanden am letzten Oktoberwochenende parallel zwei Workshops im Websaal des Textilen Kreativzentrum der Oberlausitzer Webschule statt.

Die Berliner Künstlerin Andrea Milde führte in ihrem Kurs in die faszinierende Kunst der Bildwirkerei ein. Sie hatte einige ihrer Werke zur Anschauung und zur Erklärung mitgebracht. Nach knapp drei Tagen fachkundiger Anleitung und intensiver und geduldiger Arbeit hatten sich alle Teilnehmer ein kleines, sehr erstaunliches Werk „erwirkt“.





Frau Milde zeigte sich begeistert vom Projekt der Textilen Kreativwerkstatt in der Oberlausitzer Webschule und wird uns nicht nur im Rahmen ihres Langzeitprojekts zur Erschaffung eines Europa-Teppichs besuchen. Das Textildorf Großschönau steht auf ihrem Tourenplan.

Christine Hauptmann (DDFM) leitete den Kurs im Gatterkammweben zum Thema „Wir weben uns einen Schal“. Zum Ende des Wochenendes war ein Feuerwerk an Farben und Techniken zu bewundern. Die Gruppe Web- und Wirkschülerinnen sowie eine Gruppe glücklicher Web-Schülerinnen war zu bewundern. Beide Kurse waren nahezu ausgebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen hauptsächlich aus unserer Gemeinde, aber auch bis nach Pulsnitz und Halle/S. war die Nachricht gedrungen. Eine Fortsetzung der textilen Workshops zu unterschiedlichsten Themen und Techniken ist für das kommende Frühjahr geplant. Dafür gibt es bereits Interessenten.

Bis dahin wird weiterhin über den Fortgang des Projekts zu berichten sein.



## Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

### Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf  
Telefon: 035841 72872  
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Am **13.11.2021, 15:00 Uhr**, ist geplant, den wieder errichteten Türstock einzuweihen. Interessierte sind dazu herzlich willkommen. Der neue Standort wird am oberen Eingang von der Hauptstraße aus sein. Hoffentlich nützt das Daumen drücken, dass der Termin, 12.11.2021, 12:00 Uhr, der Fertigstellung und Abgabe der Rechnungen für die Rückerstattung des verauslagten Geldes durch den Förderverein gehalten werden kann.

Unser Museum bleibt **ab 15. November 2021** wie alljährlich wegen Reinigungsarbeiten **geschlossen**. Weitere Informationen zu möglichen Öffnungszeiten sind aus dem Nachrichtenblatt, im Dezember erscheinend, zu entnehmen.

**Christine Goldberg-Holz**  
Vorsitzende

### Natur- und Wanderfreunde „Lausche“ Waltersdorf e.V.

#### Rückblick auf das Wanderjahr 2021 der Natur- und Wanderfreunde „Lausche“ Waltersdorf e.V.

Es war für unseren Verein ein schwieriges Jahr, wie für alle Vereine.

Die Planungen für Wanderungen und Vorhaben stehen bereits immer im November für das kommende Jahr, so wie jetzt. Es sind ja nicht nur die Wanderungen auszudenken, sondern sie werden von unseren Mitgliedern abgelaufen, immer eine große und eine kleinere Tour, die Gaststätten zum Mittagessen müssen bestellt werden und das Busunternehmen muss es auch planen.

So hatten wir im 1. Halbjahr eine Wanderung im Januar nach Bertsdorf geplant, eine Winterwanderung ab Wache zur Gondelfahrt, den Ameisenberg, eine Tour in Seifhennersdorf, was alles leider coronabedingt ausfiel. Ebenso unsere monatlichen Vereinszusammenkünfte, wie Fasching, Diavortrag, Bowling u.a.m.

So freuten sich alle auf den ersten gemeinsamen Treff. Denn davon lebt ja ein Verein und vor allem Mitglieder, aber auch unsere Stammgäste, die öfters mitkommen. Denn viele sind froh über die gemeinsamen Erlebnisse.

Zu unserer traditionellen Pfingstwanderung auf die Lausche wanderten wir alle einzeln. Und wir wurden mit schönem Wetter belohnt.

Spontan fuhren wir mit PKW's im Juni an den Berzdorfer See, mit Besteigung des Aussichtsturmes und dem ersten gemeinsamen Mittagessen am Kloster Marienthal, nach Corona. Es war einfach nur schön! Die Sonnenwendfeiern genossen auch alle. Im August wanderte die große Gruppe zum Breiteberg, die kleine Gruppe fuhr mit PKW und wurde dann von der Baudenwirtin vom Parkpatz bis zur Gaststätte gefahren. Warum die Ferne schweifen – das Gute liegt so nah! In der Grenzbaude gab es einen gemütlichen Vereinsnachmittag, mit selbst gebackenem Kuchen von der Wirtin. Zum „Tag der Oberlausitz“ trafen sich Vereinsmitglieder auf der Lausche.

Im September fuhren wir wieder mit dem Reiseunternehmen A. Wendler für vier Tage nach Karpacz, worauf sich alle schon freuten. Für die Vorbereitung war nicht viel Zeit, so wurde alles live entschieden und der Chef, Herr Wendler, hatte auch immer gute Ideen. Wir sahen vier Tage lang die Schneekoppe bei strahlen-

## UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –  
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26  
02779 Großschönau  
Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498  
Funk: 0151 61054506

[u.seidel-grossschoenau@t-online.de](mailto:u.seidel-grossschoenau@t-online.de)



dem Sonnenschein aus unseren Betten der schönen Pension „Arnika“, Nähe der Kirche Wang. Auf der Rückfahrt besuchten alle Wagemutigen den neu erbauten Sky Walk (Aussichtsturm in Bad Flinsberg): Sehr sehenswert und bequem zu besteigen, mit wunderbarer Sicht.



Sky Walk Bad Flinsberg

Im Oktober waren wir zum Bowling und holten die für Mai geplante „Biertour“ in die Landskronbrauerei Görlitz mit Führung und Verkostung nach. Dann gab es noch einen individuellen Stadtbummel mit Besichtigung der Peter-Pauls-Kirche, Kaffee trinken oder Einkauf.



Teiche in Neusalza-Spremberg

Diese umrahmt musikalisch bereits seit Jahren unsere treue Kapelle „Kubat“ aus Frydlant.

So konnten wir trotz aller Widrigkeiten noch ein schönes abwechslungsreiches Wanderjahr erleben und erhoffen es auch fürs nächste Jahr, gerne wieder mit Gästen.

**Siegrun Hauer, Vorstand**

## Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.



### Neues Königshaus

Nach einem Jahr ohne Vereinsleben konnten wir mit unseren Jungschützen im Sommer wieder voll durchstarten. Unsere Kinder trafen sich unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen jeden Freitag. Unser Höhepunkt fand am 03.07. zum Königsschießen statt. Das alte Königshaus, bestehend aus Hannelore Buttig (Königin), Kerstin Grafe (Marschall), John Marvius (Kinderkönig) und Anna Seidel (Jugendkönig), eröffneten die Veranstaltung.

Während die Erwachsenen auf die Jagd nach dem begehrten Herz und der Krone des stolzen Schützenadlers gingen, maß sich unsere Jugend beim Bogenschießen. In diesem Jahr stand relativ schnell fest, wer unser Marschall sein würde: Rainer Schmidt traf die Krone sehr präzise! Kurze Zeit später erwischte Jürgen Menschel das Herz und wir jubelten laut. An dieser Stelle gratulieren wir sehr herzlich unserem Königspaar.



Bei unserer Jugend wurde Kinderkönig ein alter Bekannter: John Marvius. Jugendkönig wurde Paul Vogt. Auch hier gratulieren wir sehr herzlich.



In diesem Jahr kam der Herbst schneller, als erwartet. Auf Grund der aktuellen Situation mussten gewohnte Veranstaltungen abgesagt werden. Nichtsdestotrotz versuchen wir, das Vereinsleben so gut es geht aufrecht zu erhalten – unsere Jungschützen trainieren weiter für das kommende Sommerschießen und freuen sich schon sehr darauf. Auch können wir neue Vereinsmitglieder in unserer Mitte begrüßen – unsere kleine Familie wächst und gedeiht!

Wir wünschen noch eine schöne Herbstzeit.

Gut Schuss

Der Vorstand



## Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

### Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



#### Übungsfahrten

Kameradin Stefanie Menzel sitzt am Steuer des LF 16 und lässt sich nicht beirren. Sie bleibt im dritten Gang und fährt das Kammloch in Oybin hinauf. Sie schafft es mit Bravour und steuert in Lückendorf den Parkplatz beim Forsthaus an.



Dort ist Fahrerwechsel angesagt. Silvio Müller setzt sich ans Lenkrad und meistert die Haarnadelkurve, die Stadtstrecke in Zittau weiter über Mittelherwigsdorf und Oderwitz und schließlich Hainewalde souverän.

Kamerad Christian Michel, seit Jahrzehnten Einsatzfahrer bei der Hainewalder Wehr, ist zufrieden mit den Beiden.



Er hatte diese Übungsfahrt am 16. Oktober für LKW-Führerschein-Neulinge in der Hainewalder Wehr möglich gemacht. Wenn auch die Kameraden die großen Einsatzfahrzeuge hier und da bereits schon gefahren sind, ist es doch ein gewaltiger Unterschied zu einem modernen Laster. Unter anderem hat der LF16 noch keine Lenkhilfe. Diese Übungsfahrt bot die Gelegenheit, das Fahrzeug besser kennenzulernen.

Stefanie Menzel, Silvio Müller und Frank Hänsch hatten in den zurückliegenden Monaten die LKW-Prüfung erfolgreich absolviert, wenn auch verzögert durch die Coronazwangspause.

Herzlichen Glückwunsch!

Helga Küchler und Christian Michel sind am 30. Oktober im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung im Landkreis Görlitz vom Landesfeuerwehrverband Sachsen für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz geehrt worden. Kameradin

### Campinghof-Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

#### Verkauf Hausschlachtung

am 26.11. und 03.12.  
vom Rind

Bitte vormerken:  
am 17.12. vom Rind

Freitag: 09:00–12:00 Uhr  
14:00–18:00 Uhr



Saalendorf Nr. 5  
02799 Großschönau  
OT Waltersdorf  
Telefon 03584 1 36357  
www.sell-hof.de

### Elektromeister Dietmar Eger

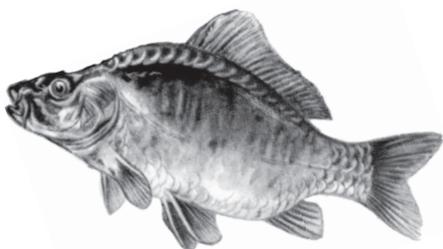
- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seiffenhensdorf, Richterbergweg 5  
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973  
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



**Achtung! Achtung! Achtung!**

## FANGFRISCHE KARPFEN ZUM JAHRESWECHSEL



Ab sofort vorbestellen  
unter 0160 97351376.



Küchler war 1970 als Mitglied im vorbeugenden Brandschutz aufgenommen worden. Noch heute nimmt sie an den Dienstabenden der Wehr teil.

Christian Michel trat 1971 als 17-jähriger in die FFW ein. Er qualifizierte sich zum Gruppenführer, machte unter anderem einen Kettensägen-Lehrgang und gehörte einige Jahre zu den Atemschutzgeräteträgern. Den LKW-Führerschein hatte er bereits in der Lehre bei der Gesellschaft für Sport und Technik (GST) gemacht. Obwohl nicht mehr in der „aktiven“ Wehr, rückt er im Alarmfall weiterhin als Fahrer mit aus, kümmert sich zu den Dienstabenden um das leibliche Wohl der Kameraden. Zudem sorgt er mit für Ordnung und Sauberkeit im und um das Feuerwehrdepot.

Ein Jubiläum konnte auch Kamerad Knut Schwarzbach feiern. Die Kameraden gratulierten ihm zum 70. Geburtstag und wünschten ihm weiterhin viel Gesundheit. Auch Kamerad Schwarzbach ist im Alarmfall stets bei den Einsätzen dabei, ebenso bei den turnusmäßigen Dienstabenden.



Landrat Bernd Lange (z.v.r.) und die Beigeordnete Martina Weber (l.) bei der Übergabe von Ehrenmedaille und Urkunde an Christian Michel und Helga Küchler.

Text: M. Michel, Fotos: M. Michel (2), Enrico Hobrack (1)

**1. GEBURTSTAG**  
UNSERES SPIELWARENGESCHÄFTS

DAS FEIERN WIR MIT EUCH

**jetzt doppelt so groß**

**SPARWOCHE**  
**15.-20.11.21**

Talstraße 84, 02779 Hainewalde

**10 % RABATT** auf das komplette Sortiment, ab einem Einkauf über 25,- €, außer Bücher, gültig vom 15. - 20.11.21

**Extralange Öffnungszeiten in dieser Woche:**

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
9 - 18 Uhr	9 - ca. 21 Uhr ab 16 Uhr Spieleabend	Buß- u. Betttag	9 - 18 Uhr	9 - 18 Uhr	9 - 12 Uhr

f i p [www.nikima.de](http://www.nikima.de)

## Kirchen

### Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau



#### Großschönau – Waltersdorf Hainewalde – Hörnitz

#### Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!

- Mittwoch, 17.11.** 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Buß- und Betttag in Waltersdorf
- Sonntag, 21.11.** 09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Großschönau  
10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Hainewalde  
10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Waltersdorf  
14:30 Uhr Posaunenblasen auf dem Neuen Friedhof in Großschönau
- Sonntag, 28.11.** 10:30 Uhr Familiengottesdienst in Hainewalde  
15:30 Uhr Adventsgottesdienst mit Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“ und Entzünden des Adventslichts in Großschönau
- Sonntag, 05.12.** 16:00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder-singen in Großschönau
- Sonntag, 12.12.** 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Großschönau  
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf  
16:00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder-singen in Hainewalde

#### Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Der für Freitag, den 12. November, angekündigte Bildervortrag mit Jochen Anders muss auf Grund der aktuellen Lage leider abgesagt werden.

Getränkeshof  
**Wrlt**  
GBR  
seit 1988

**Getränkegroßhandel  
und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634  
**Großschönau**  
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

**15.11. – 20.11.2021** **Landskron Pils** **10,99 €**  
**Freiberger Pils** **10,99 €**

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

## Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

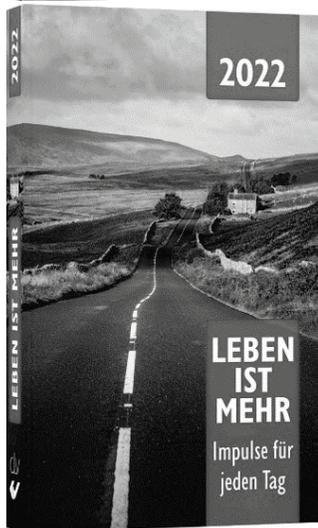
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
www.efg-grossschoenau.de



**Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst**  
**Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis**

**Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club**  
für alle Kids von 3 bis 13

Das Kalenderbuch „**Leben ist mehr**“ gibt in täglichen kurzen Texten konkrete Antworten auf unser Woher, Wohin und Wozu.



Gerne können Sie es kostenlos erhalten, immer zu den Gottesdienstzeiten in der Emmauskirche oder auch auf dem **Weihnachtsmarkt** in Großschönau. Sollten Sie keine Möglichkeit dazu haben, melden Sie sich gern unter **035841/35266**, wir bringen Ihnen den Kalender auch vorbei!

Herzliche Einladung zu einem spannenden

### Videovortrag

mit Dr. Markus Blietz, gläubiger Christ und promovierter Physiker.

„Drachen oder Dinosaurier?“  
Die Dinosaurier und die Evolutionstheorie  
Die Dinosaurier und die Bibel

**3. Dezember, 19:30 Uhr**

in der Emmauskirche

## 4. SCHLACHTFEST nach Thüringer Tradition

**27. NOV**  
von 8:00 -  
12:00 Uhr

- mit Schweinen vom regionalen Bauern
- kesselfrische Blut- & Leberwurst
- herzhafter Hackepeter, Wellfleisch und vieles Weiteres
- gratis Wurstbrühe (bitte ein Gefäß mitbringen)
- Vorbestellung erwünscht



Fleischerei „*Am Heimatmuseum*“

Schenaustrasse 2 02779 Großschönau

035841 / 35407

## Pfarrgemeinde Leutersdorf

**Pfarrer Dr. W. Styra**

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf  
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534  
Mobil: 0152 54150752  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:  
Di. und Do. 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hi. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kapelle in Großschönau
Sonntag	09:00 Uhr	Hi. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:30 Uhr	Hi. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
Dienstag	18:00 Uhr	Hi. Messe Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hi. Messe Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hi. Messe Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hi. Messe Leutersdorf

### Besondere Gottesdienste zu Weihnachten

<b>Fr., 24.12.2021</b>	16:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel in Oppach
	16:00 Uhr	Krippenandacht in Leutersdorf
	22:00 Uhr	Christnacht in Leutersdorf
<b>Sa., 25.12.2021</b>	9:00 Uhr	Hi. Messe in Großschönau
	10:30 Uhr	Hi. Messe in Oppach
<b>So., 26.12.2021</b>	9:00 Uhr	Hi. Messe in Ebersbach/Sa
	10:30 Uhr	Hi. Messe und Aussendung der Sternsinger in Leutersdorf.
<b>Fr., 31.12.2021</b>	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht zu Silvester in Leutersdorf

[www.stempel-selbst-gestalten.de](http://www.stempel-selbst-gestalten.de)

## Neu!

### Selbstverteidigung im Westpark Center



Mithilfe des Street Self-Defence Concept,  
werden straßentaugliche Abwehrtechniken  
unter extremen und realistischen Szenarien trainiert,  
diese sind effektiv und schnell!

Interesse?!

Dann melden Sie sich bitte direkt  
beim Trainer oder  
bei uns im Westpark Center.



### Kontakt:

Tel.: 0152 31087875 (Trainer)

E-Mail: [street\\_selfdefence\\_concept@yahoo.com](mailto:street_selfdefence_concept@yahoo.com)

## Vereinsnachrichten

### TSV Großschönau e.V.



#### Abteilung Kegeln

##### Bahnvermietung

##### Liebe Kegelsportfreunde,

ab sofort bieten wir unsere 2-Bahnkegelanlage in 02779 Großschönau, Ludwig-Jahn-Str. 2 für interessierte Sportfreunde unter Aufsicht wieder zur Vermietung an!!!

Anmeldung: Tel.: 0162 866703 (Anke Pietschmann)

Wann : jeden Freitag und Samstag  
(andere Tage nur nach Absprache)

Preise: Oktober – April  
jede angefangene Stunde **30,00 €**  
Mai – September  
jede angefangene Stunde **25,00 €**  
Mindestmietzeit **2 Stunden**

##### Sonderpreis :

**5 Stunden mieten – nur 4 bezahlen**  
**zahlreiche Spiele sind installiert!**

Wir würden uns freuen, euch bald auf der frisch renovierten und modernisierten Kegelbahn begrüßen zu können. Sehr gern nehmen wir euch auch in unsere Reihen als Wettkampf- oder Freizeitkegler auf.

Mit freundlichem Gruß und „Gut Holz,“

**Peter Müller**  
Abteilungsleiter Kegeln

#### Abteilung Leichtathletik

##### Horst-Seifert-Meeting 2021

Nach dem dieses Corona-Jahr für uns Vereinssportler so unglücklich begann, gelang den Leichtathleten des TSV Großschönau doch noch ein überaus erfolgreicher Abschluss der Freiluftsaison. Das alljährliche Horst-Seifert-Meeting der HSG Turbine Zittau fand dieses Jahr in einer etwas abgespeckten Version statt. Trotzdem nahmen über 200 Sportler aus Tschechien, Polen und Sachsen daran teil. Unsere 8 Starter kehrten nach spannenden Wettkämpfen und vielen persönlichen Bestleistungen mit 16 Einzelmedaillen und zwei Staffelmedaillen nach Hause.

Nach ihrem Pech bei den Ostsächsischen Meisterschaften konnte sich Frieda Hirsch diesmal über vier Einzelmedaillen (1 x Gold, 3 x Silber) freuen. Greta Radach unterstrich ihr Talent mit vier Goldmedaillen. Kiara Erichson überraschte bei einem ihrer ersten Wettkämpfe ebenfalls mit vier Medaillen (3 x Silber, 1 x Bronze). Annika Werner war vor allem auf der Laufbahn nicht zu schlagen und gewann 2 x Gold. Emil Richter holte diesmal eine Silberme-



daille im Sprint und unterstrich damit seine Vielseitigkeit. Alfred Dreßler zeigte wieder einmal, dass vor allem beim Schlagballwurf auf ihn Verlass ist, er gewann ebenfalls die Silbermedaille. Leonie Gungl und Mira Steudner starteten zum ersten Mal bei einem Wettkampf und machten ihre Sache prima. Mira belegte über 800 m einen starken 5. Platz und Leonie verfehlte über 50 m nur um 0,32 s das Siegerpodest und wurde schließlich 4. Ein besonderes Highlight aus Trainersicht war die erstmals ausgetragene Mixed-Staffel. Greta, Emil, Frieda und Alfred zeigten einen fehlerlosen Lauf und setzten sich klar gegen drei Zittauer Teams durch.

Nun hoffen wir, dass in diesem Winter wieder eine Hallensaison möglich sein wird, bei der die Leichtathleten des TSV Großschönau auf weitere Erfolge hoffen.

**Maik Richter**  
Abteilung Leichtathletik

#### Rassekaninchenzuchtverein S198 Großschönau e. V.



##### !!!+++!!!+++Absage der Ausstellung am Wochenende des 1. Advent !!!+++!!!+++

Am Freitag, den 05.11.2021, hat der Vorstand des Rassekaninchenzuchtvereins S 198 Großschönau e.V. die herzensschwere Entscheidung treffen müssen, dass die Ausstellung (Kreisschau) am 27./28.11.2021 in den Vereinsräumen der Webschule auf der Waltersdorfer Straße 48 leider ausfallen muss.

Grund dafür sind die auferlegten 2 G-Regelungen bezüglich Corona. Der damit verbundene Personalaufwand ist durch den Verein auch bei Unterstützung von aussen nicht zu realisieren. Es mussten alle Anmeldungen und damit verbundenen Aktivitäten storniert bzw. deaktiviert werden.

Wir bedauern es sehr, dass wir all unseren Unterstützern, Ausstellern, Sponsoren und natürlich auch den erhofften Gästen dieses Wochenende nun einen weißen Fleck im Kalender beschern müssen. Bleiben Sie uns trotzdem wohl gesonnen und bleiben Sie gesund.

Sollten Sie trotzdem den Wunsch haben, ausgerechnet dieses Jahr als Geschenk etwas kaninchenartiges zu benötigen, würden wir uns freuen, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen. Bestimmt haben wir eine Lösung für Sie.

Wir wünschen trotzdem eine schöne Adventszeit.

**Der Vorstand**  
des Rassekaninchenzuchtvereins S 198 Großschönau e.V.

#### SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem kommunalpolitischen Stammtisch laden wir herzlich ein.

Wir treffen uns am

**Freitag, dem 26. November, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Weberstube“, Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.

**SPD**

**Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe:**  
**01.12.2021**

**Erscheinungstag der Dezember-Ausgabe:**  
**10.12.2021**

## Jagdgenossenschaft Großschönau – Waltersdorf

### Jahreshauptversammlung

Am Montag, dem **29.11.2021, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, Hauptstr. 54, 02779 Großschönau

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Informationen und Diskussion
8. Beschlussfassung

**Rolf Riedel**  
Vorsitzender

**Hanschur Druck**  
Medienerzeugnisse aus Großschönau  
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau  
☎ 035841 37060

**Internetservice**  
Vom Entwurf bis zur fertigen Onlinestellung Ihrer neuen Webseite  
• SEO · Lintu CMS · Webdesign  
• Programmierung · Webhosting

**Stempel**  
• Selbstfärber · Holzstempel · Bürostempel  
• Stempelzubehör · Prägezangen  
• Datumstempel

**Gravuren**  
• individuelle Gravuren  
• Werbeartikel · Stempel · Schilder  
• Schieferplatten

[www.hanschur-druck.de](http://www.hanschur-druck.de) · [www.stempel-selbst-gestalten.de](http://www.stempel-selbst-gestalten.de)  
[www.gravuren-selbst-gestalten.de](http://www.gravuren-selbst-gestalten.de)

**VOGT&LISCHKE**  
Hochbau  
kleiner Tiefbau  
Um- und Ausbau

**Vogt & Lischke Hochbau GmbH**  
Geschäftsführer: Dirk Lischke  
Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau  
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349  
E-Mail: [vogt-lischke@web.de](mailto:vogt-lischke@web.de) · [www.hochbau-vogt-lischke.de](http://www.hochbau-vogt-lischke.de)

## Großschinner Faschingsclub



### Liebe Leserinnen und Leser,

am 17.10.21 fand der Frühschoppen zur Einweihung der neuen Wasserleitung auf dem Hutberg statt. Der Himmel war uns wohlgesonnen, die Temperaturen jedoch nicht ganz frühschoppenfreudig. Dennoch zog es eine respektable Menge auf den Berg, gab es so einen Frühschoppen ja bereits schon 2½ Jahre nicht mehr. Er hätte unter dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut.“ stehen können. Denn lange hielt die alte Wasserleitung tatsächlich. Über 100 Jahre versorgte sie den Hutberg mit Wasser. Während die Gästezahlen beim GFC nach oben gingen, zumindest jedoch konstant blieben, sahen wir über die vergangenen Jahre, wie das Wasser immer weniger nachließ.

Es musste gehandelt werden. Unser Dank gilt Werner Haftmann und Ekki Wenderlich, die bereits vor Jahren den Prozess angeschoben haben. Dass so eine Leitung nicht von heute auf morgen gewechselt werden kann, ist klar. So manche Unwägbarkeiten – von der Frage der Zuständigkeit, über langwierige Bürokratie und lähmende Corona-Pandemie bis zur Masterfrage „Woher das Geld nehmen?“ – begleiteten uns die letzten Jahre. In der Presse und regelmäßig im Nachrichtenblatt konnte der Werdegang verfolgt werden. Die finanziellen Mittel hat der GFC nicht allein aufbringen können und so hofften wir durch die Spendenaktion „Der Hutberg braucht Wasser“ im Frühjahr dieses Jahres auf eine Teilunterstützung. Da haben wir die Freunde und Unterstützer des Hutbergs gewaltig unterschätzt. Innerhalb weniger Tage war der Mindestbetrag zusammen und wir verfolgten mit Spannung jede weitere Spendenwoche. Der Endstand beträgt rund 22.000 € – ein Wahnsinnsergebnis für das wir uns nochmals auf das allerherzlichste bedanken! Der GFC einigte sich mit der Gemeinde Großschönau über die Aufteilung der Kosten. Die Sommermonate galten der Planung und Bauvorbereitungen. Ein besonderer Dank geht an Tino Saueremann vom Bauamt der Gemeinde Großschönau, der SOWAG und der Sparkasse. Mitte September rückte der Bagger der Firma Bau GmbH Franke an, Matthias Hoffmann, genannt Semmel, hat in den letzten Wochen seine Freizeit auf dem Berg im Dreck verbracht. Auch ihm und den vielen tatkräftigen Mitgliedern des GFC gilt unser Dank. Das Wasser fließt in neuen Bahnen! Hoffen wir, dass das Material der neuen Leitung nachhaltig ist, so wie es die zuvor schon war. Mittlerweile ist die Abrechnung erfolgt und die Wasserleitung samt Nacharbeiten fertiggestellt und beendet.

Die sog. 4. Welle der Corona-Pandemie hat Sachsen derzeit voll im Griff und so stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest, ob die Faschingsaisoneneröffnung am 11.11.2021 um 17.17 Uhr als traditionelle Freiluftveranstaltung am Gemeindegarten stattfindet.

Eines steht jedoch leider fest: **die geplanten Auftaktveranstaltungen am 12. und 13.11.2021 im Naturparkhaus in Waltersdorf finden NICHT statt.** Karten können am erworbenen Ort gegen Erstattung zurückgegeben werden.

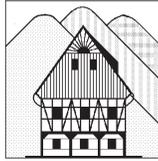
Wir hoffen, dass ab 29. Januar 2022 der Fasching auf dem Hutberg durchgeführt werden kann. Und so möchten wir das diesjährige Faschingsthema der 49. Saison des GFC bekannt geben: **Zur Faschingszeit bei Eis und Schnee – im Wintercamp des GFC. Zelten so gelacht!**

Bleiben Sie gesund!

**Ihr Großschinner Faschingsclub e.V.**

## Nordböhen-Heimatwerk e.V.

### Allerseelen



Wenn im Jahreslauf die Natur sich zum Ausruhen anschickt, gedenken wir der Toten. Wir gehen zu den Gräbern, schmücken sie mit Blumen, sprechen mit den Verstorbenen und zünden Lichter an. Diese sollten aber nicht nur auf den Friedhöfen brennen; auch in unseren Herzen sollte das wärmende Licht nicht aufhören zu leuchten für unsere Lieben, die ein langes oder kürzeres Stück Weges im Leben mit uns gegangen sind. Es gab eine Zeit, und zwar nach dem Krieg, da hatten wir Heimatvertriebene kaum Gräber auf den hiesigen Friedhöfen. Wir hatten auch kaum jemand gekannt, den man hier zur letzten Ruhe gebettet hatte.

Jetzt ist es anders; wenn man nach so langer Zeit durch die Reihen der Gräber geht, da leuchtet plötzlich so manch bekanntes Gesicht auf, wo immer auch seine Wiege stand, ob in Schlesien, im Böhmerwald, in Nordböhen oder in Ostpreußen, am Schwarzen Meer oder im Egerland. Wir kannten sie fast alle, die hier ruhen.

Gewiss ist das Sterben, der Tod, der endgültige Abschied von der Mutter, vom Vater, von einem blühenden jungen Menschen oder einem guten Kameraden eine sehr schmerzliche Angelegenheit. Und dennoch dürfen wir unserer lieben Verstorbenen nicht nur in Furcht und Trauer gedenken. Erst wenn wir sie einbeziehen in unseren Alltag, der uns auch fröhliche Stunden schenken möge, leben sie weiter in unserer Gemeinschaft.

Ja, in uns und unter uns müssen sie leben, unsere Verstorbenen, unser Ahnen. Erst dann sind sie für die Welt tot, wenn wir sie hinabsinken lassen in die Schlucht der Vergessenheit, wenn wir nicht mehr mit ihnen lachen, wenn wir nicht mehr von ihnen sprechen, wenn wir nicht mehr für sie beten.

Ein Volk besteht nicht nur aus der Anzahl der Menschen, die in der Gegenwart lebt, sondern dazu gehört das Heer derer, die schon Jahrhunderte vor uns und bis in die jüngste Vergangenheit vom Schöpfer abgerufen wurden und auch diejenigen dazu gehören, die nach uns kommen sollen.

„Unsere Toten sind nicht die Abwesenden,  
sondern die Unsichtbaren.“

Papst Johannes XXIII

### *Es waren zwei wunderschöne Tage!*

Allen meinen Gästen, den Verwandten, Freunden und Bekannten, den Vereinen und Chören sowie der Kirchengemeinde ein herzliches Dankeschön für all die Glück- und Segenswünsche zu meinem 60. Geburtstag sowie alle Darbietungen und vielfältige – teils originelle – teils künstlerische Geschenke, Gutscheine oder Geldzuwendungen.  
Es tut gut, so viele Freunde zu haben.

**Lothar Hommel**



**Bestattungsinstitut „Friede“**  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1  
02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND  
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

## Informationen aus dem Ort



### Gemeindefeuerwehr Großschönau



### Zu Land, zu Luft und auf der See

Der Oktober bot einsatztechnisch viele Parameter für die Feuerwehrleute unserer Gemeinde. So wurden die Kameraden zum Ausleuchten des Landeplatzes für den Rettungshubschrauber am 29. September um 21:30 gerufen. Mittlerweile keine Seltenheit mehr, dass bei lebensbedrohlichen und zeitkritischen Einsätzen der Hubschrauber bei Nacht eingesetzt wird. Beim Stichwort „Ausleuchten Landeplatz“ verbleiben der Feuerwehr nur wenige Minuten. Nach dem Start auf dem Flugplatz in Bautzen benötigt der Airbus Helikopter vom Typ H145 gerade einmal 10 Minuten bis Großschönau.



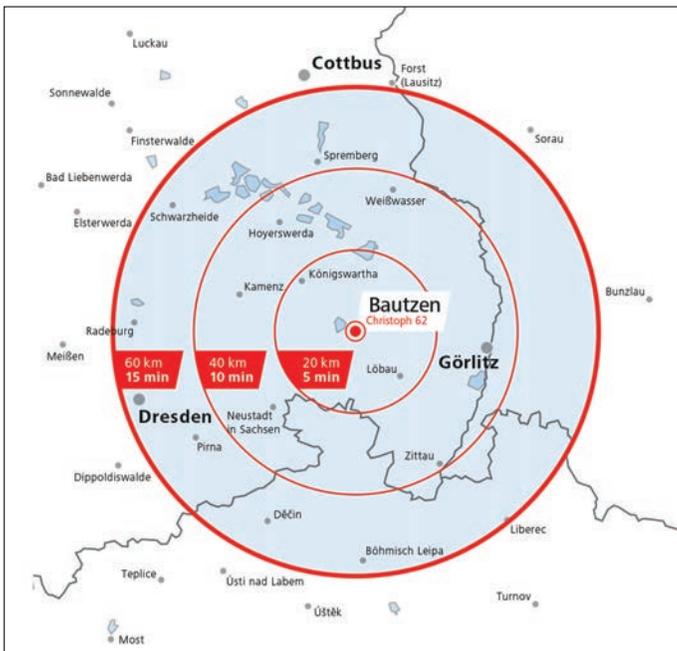
Somit ist Eile geboten! Die Feuerwehr folgt dabei einem vorgegebenen Ablauf. Per Funk können dann noch Feinheiten und örtliche Besonderheiten abgestimmt werden. Bei einer solchen Nachtlandung nutzen die Piloten an Bord von „Christoph 62“ Night Vision Goggles (NVGs). Diese Nachtsichtbrillen verstärken das Restlicht und ermöglichen so den Piloten eine sehr detaillierte Erkundung des Landeplatzes und möglicher Hindernisse.



Zudem können sie unvorhergesehene Wetterbedingungen, wie z. B. tiefe Wolken oder starke Niederschläge, frühzeitig erkennen und ihnen ausweichen. Die Brillen ergänzen die bisher genutzten Mittel, wie Hochleistungsscheinwerfer, Instrumentenflugausrüstung, Satellitennavigationssysteme und spezielle Hinderniskarten. An Bord befinden sich neben dem Pilot oder Pilotin, ein Notarzt und ein Notfallsanitäter. Als Zusatzausrüstung befindet sich am Hubschrauber eine Rettungswinde mit einer Seillänge von 90 Metern, welche gerade für die Rettung in schwierigem Gelände oder dem Gebirge einen hohen Stellenwert hat. Aber warum kommt immer öfter der Hubschrauber? Das Defizit liegt nach wie vor in der prekären Situation, dass es an Notärzten mangelt und somit wird diese fliegende Intensivstation als Zubringer genutzt, wenn der Notarzt nicht Boden gebunden verfügbar ist, um so schnell wie möglich Hilfe am Patienten zu leisten, wie in unserem Fall. Dem 3-jährigen Patienten konnte auf diese Weise am 29. September schnell geholfen werden und wir wünschen ihm



auf diesem Wege gute Besserung. Gerade als die Kameraden und das medizinische Personal den Einsatz beenden wollten und alles für den Start des Hubschraubers vorbereiteten, erfolgte über die IRLS ein Folgeinsatz für den Notarzt und die Feuerwehr. Da die Großschönauer Kräfte noch im Einsatz waren, wurde durch den Disponenten der IRLS entschieden, dass der Notarzt und Notfallsanitäter mit der Feuerwehr ins benachbarte Hainwalde gebracht werden, um dort Rettungsmaßnahmen nach einer Strangulation mit suizidärer Absicht zu ergreifen. Ein Einsatz, der nicht zuletzt für die Kameraden eine hohe psychische Belastung mit sich bringt und im Nachgang viele Fragen unbeantwortet lässt.



Am 12. Oktober wurde Alarm wegen einer Ölspur auf der Hauptstraße ausgelöst. Da keine unmittelbare Gefahr bestand und die Zuständigkeit an die Polizei übertragen wurde, konnte dieser Einsatz schnell abgeschlossen werden. Aber bereits einen Tag später, am 13. Oktober, wurde um 09:35 das Alarm Stichwort „Person in Notlage Ertrinkungsunfall“ ausgegeben. Eine Kameradin der Gemeindefeuerwehr Hainwalde hatte auf ihrer morgendlichen Sportrunde die Person in der Mandau entdeckt (SZ berichtete). Die Feuerwehr musste hier nur noch unterstützend vor Ort sein. Der gleiche Fall beschäftigte die Feuerwehr bereits im Februar dieses Jahres.

Am 20. Oktober wurde ebenfalls die Feuerwehrtechnik zum Ausleuchten des Rettungshubschrauberlandeplatzes am frühen Morgen benötigt. Das Sturmtief Ignatz sorgte dann am darauffolgenden Tag, 21. Oktober, für den Einsatz der Feuerwehr in der Ortslage Großschönau. Hier mussten einige wenige Straßen durch umgestürzte Bäume befreit werden. Bereits am darauffolgenden Tag, 22. Oktober, wurden die Feuerwehrleute zu einer Türnotöffnung gerufen. Mit Hilfe von Spezialwerkzeug konnte die Tür geöffnet und so die Person aus der Wohnung gerettet werden.



Neben den einsatztechnischen Höhepunkten gab es auch persönliche Jubiläen. So wurde Kamerad Mathias Axt 40 Jahre und Dieter Neumann 75 Jahre. Beiden Kameraden gratulieren neben den Kameradinnen und Kameraden auch die Wehrleitung und wünschen weiterhin alles Gute.

Und so endete der Oktober ohne weitere Einsätze mit der Winterfestmachung der Fahrzeuge, welche bei bestem Wetter durchgeführt werden konnte, damit die hohe Einsatzbereitschaft auch in der kälteren Jahreszeit gewahrt bleibt.

**Text: Kdt / Fotos : FFW DRF**

## AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

### Laterne, Laterne ....

Nachdem wir das schöne Oktoberferienwetter noch mal für zwei Mittagessen an Lagerfeuer und Grill nutzen, stand die erste Novemberwoche im AWO „Kinderland“ ganz im Zeichen des Lichtes. Die Zeitumstellung und das Novemberwetter brachten Dunkelheit und Gemütlichkeit in die Räume. Die Kindergartenkinder der Eichhörnchen- und Tigergruppen bastelten Laternen, die Hasenkinder beklebten Gläser für Teelichte mit Transparentpapier. Die jüngsten Kinder saßen ebenso bei Lichterketten und LED-Ballons und -kugeln beisammen. In mehreren Gruppen fanden Lichtelstunden statt. Der Höhepunkt war der Laternenumzug am 03.11.2021, den die FFW Großschönau absicherte und der Spielmannszug der FFW Großschönau musikalisch anführte. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die den Umzug ermöglicht und begleitet haben. Der Weg führte uns auch zum AWO Altenpflegeheim, das wir im Tross umrundeten und die Bewohner\*innen somit musikalisch und mit vielen leuchtenden Lampions grüßten. Am Folgetag zogen die Eichhörnchen- und Tigerkinder nochmals mit ihren selbst gebastelten Laternen singend durchs Haus und besuchten die übrigen Gruppen.

Wir wünschen allen eine gemütliche Lichterzeit im November!

**Das Team vom AWO „Kinderland“ Großschönau.**



## Neues aus dem Jugendtreff



Das folgende Zitat stammt von römischen Kaiser und Philosophen Marc Aurel. „Beachte immer, dass nichts bleibt, wie es ist...“.

Die Erfahrung, dass Dinge mitunter unangenehme Wendungen nehmen, machte vor dem Jugendtreff nicht Halt. Der Lockdown und zwei zeitweilige Schließungen des Treffs waren für die personelle Entwicklung bei uns nicht gerade förderlich. Zusätzlich gingen im Sommer sechs Schulabgänger in eine Ausbildung bzw. Weiterbildung. Inzwischen haben sich neun neue Mitglieder im Alter von 10 bis 14 Jahren uns angeschlossen. Das Resultat dieser Ereignisse bedeutet: Das Durchschnittsalter hat sich um etwa drei Jahre verjüngt und die Jugendarbeit wird sich den neuen Gegebenheiten anpassen.

Ein Tagesprogramm bot sich am 03.10. für unsere 13 Teilnehmer beim großangelegten Kinderfest im Waltersdorfer Naturparkgarten. Nachdem 10:00 Uhr die letzten Aufbauarbeiten beendet waren, begann bis 17:00 das eigentliche Fest mit 15 Stationen. Das Plakettenprägen und Gestalten mit der Buttonmaschine wurde an Station fünf von uns übernommen. Ob nun Vogelrad oder Futterglocken, Basteltisch oder Bogenschießen, jeder Stand hatte einiges Interessantes zu bieten. Besondere und kulturelle Höhepunkte des Tages waren die Kräuterwanderung, das Puppentheater sowie die musikalischen Darbietungen der Quersinger und das Gesangsduo „Leichtfuß & Liederliesel“.

Die diesjährigen Herbstferien gingen vom 18.10. bis 29.10. Ihre Planung war wieder umfangreich und den neuen Strukturen entsprechend. Da die Arbeit vor dem Vergnügen kommt, widmeten wir den ersten Tag der Pflege unserer Blumen und Grünpflanzen. Diese wurden umgetopft, gedüngt, und wo nötig, auch gestutzt. Jede Pflanze bekam ihren vorbestimmten Platz und der Treff wurde für die kalten Monate wieder zum Wintergarten.

Gelegentlich begegne ich Kollegen aus der Offenen Jugendarbeit. Ausnahmslos – als sei es ein Ritus – wird sich erkundigt, ob ich mit den Jugendlichen auch schön sprühen gehe. Die Antwort ist meistens knapp und unmissverständlich. Um jedoch die Heranwachsenden nicht in ihrer künstlerischen Kreativität zu hemmen, wurden meinerseits zwei Tischstaffeleien und mehrere mit Leinwand bespannte Keilrahmen zugelegt.

Am 3. Ferientag konnte jeder unter Anleitung von Laura mit Acryl- oder Ölfarbe seinen Phantasien freien Lauf lassen. Am Tag zuvor stand die Herstellung verschiedener Pizzen auf dem Programm. Wieder war es Laura, welche Regie führte. Schritt für Schritt unterwies sie vornehmlich die Jüngsten vom Anrühren des Teiges bis zum Endprodukt.

Am Donnerstag war ab 12:00 Uhr der Schulclub bei uns zu Gast. Der Einladung folgten zehn Kinder und zwei Betreuerinnen. Gemeinsam verbrachten wir einen geselligen und kurzweiligen Tag.



Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt und einige unserer Gäste bekundeten ihren Willen, den Jugendtreff von nun an öfter zu besuchen.

„Abenteuer in der Oberlausitz“ heißt das neueste Werk der Kinderbuchautorin Judith Schreiter. In der Aula der Oberlausitzer Webschule waren am Freitag zwölf Literaturfreunde aus dem Treff bei ihrer Buchlesung anwesend. Die Helden des Buches, Nikolas und Lilly aus Berlin, reisen in die Oberlausitz. Hier lernen sie die regionalen Besonderheiten kennen, finden Freunde und bestehen Prüfungen.



Das Ferienprogramm der zweiten Woche begann mit einer Geburtstagsfeier bei Familie Goldberg. Gonzalo, das Geburtstagskind, hatte im Namen seiner Eltern alle Mitglieder des Treffs eingeladen. Die geladenen Gäste feierten einträchtig mit den anwesenden Familienmitgliedern und in harmonischer Atmosphäre bei großzügiger Bewirtung. Die Einladung war eine schöne Idee und eine noble Geste, für welche wir uns herzlich bedanken.

Für den nächsten Tag war ein Drachenfliegen auf der Schießwiese geplant. Da man vom vielen Rennen und Flitzen ordentlich Hunger bekommt, gab es hinterher noch „Kochen mit Ulf“. Am Mittwoch, die Kinder hatten immer noch Hunger, folgte „Backen mit Laura“.

Den Abschluss unseres Programms bildete am Donnerstag eine Nachtwanderung. Ab 20:00 Uhr ging es für zwei Stunden querfeldein über den Kux zum Finkenhübel, weiter nach Neuschönau, um dann durch den Wald in Waltersdorf anzukommen. Nach einer kurzen Rast ging es auf direktem Weg zurück zum Jugendtreff. Zur Erholung gab es noch ein stärkendes Nacht Mahl. Gegen 23:00 wurden die Anwesenden nach Hause gefahren.

...SEI DABEI!

Ulf Bach  
Betreuer



**HOLZWERKSTATT  
GROSSCHÖNAU**

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb  
Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/49 20083 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

**Großschönau setzt ein Zeichen  
gegen Antisemitismus**

Im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ fand in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Frauenverein Dresden in der Villa „Hänsch“ vom 6. bis 10. Oktober 2021 eine Ausstellung mit dem Titel „Wer ein Leben rettet – rettet die ganze Welt“ statt. Dabei handelt es sich um ein Zeitzeugen-Erinnerungsprojekt über deutsche Frauen und Familien, die sich während der Zeit des Nationalsozialismus für die Rettung ihrer verfolgten jüdischen Mitbürger einsetzten.

Der Dresdner Verein sieht sich seit 2002 in der Verantwortung für aus Osteuropa zugewanderte jüdische Migrantinnen und Migranten sowie als deren Anlaufstelle und Ansprechpartner. Er will den Zuwanderern aus den GUS-Ländern eine Heimstatt geben, um ihre Integration in den fremden nicht-jüdischen Kulturkreis zu fördern und beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen. Dabei setzt er auf Deutsch-Unterricht und Integrationskurse.

Zur Eröffnung der Ausstellung in Großschönau führte die Vorsitzende des Vereins, Frau Dr. Elke Preusser-Franke, in die Thematik ein und sensibilisierte das insbesondere jugendliche Publikum, darunter Schüler der Pestalozzi Oberschule, für die gezeigte Zivilcourage in einer weit zurückliegenden Periode, aber auch für die Notwendigkeit, heute in einer Zeit zunehmend offener antisemitischer Ereignisse Haltung zu zeigen.



Der veranstaltende Verein „Patrons of the Arts and Sciences e.V.“ dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Pestalozzi Oberschule Großschönau und insbesondere der Schulleitung um Direktor Silvio Lindecke und den engagierten Schülern der Klassen 9 und 10.

Für alle Teilnehmer und Akteure ist es wichtig, insbesondere die heranwachsende Jugend an diese schwierige Thematik, die auch heute nichts von Ihrer Aktualität verloren hat, heranzuführen. Der Dank gilt ebenfalls Herrn Pfarrer Gerd Krumbiegel und Herrn Hans-Georg Glathe für konstruktive Gespräche im Vorfeld der Ausstellung.

*Dirk Besserer, Wolfgang Uhr*

*Traumhaus gewünscht?*  
Wir bauen, sanieren, putzen und dämmen.



**Bauunternehmen  
Heidrich** GmbH & Co. KG  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel. 03583 704285 · Fax 03583 704408  
www.bauunternehmen-heidrich.de  
mail@bauunternehmen-heidrich.de

**BAU** GmbH  
**VORGEBIRGE**

**Herr Radach**  
An der Sense 1 · 02779 Großschönau  
Telefon 035841 63967 · Fax 63968  
www.bau-vorgebirge.de  
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

[www.gravuren-selbst-gestalten.de](http://www.gravuren-selbst-gestalten.de)

**Impressum:**

**Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft  
für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde**

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grosschoenau.de  
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil  
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker  
Verantwortlich Ortschaftsinformationen  
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich  
Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther  
Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck  
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.  
Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.  
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

**Heizungsanlagen**   **Solar-energie**   **moderne Bäder**   **Klimaanlagen**

**Kahle**  
**Heizung-Sanitär GmbH**  
 Beratung • Montage • Service

Telefon: (03 58 41) 3 63 63  
 Telefax: (03 58 41) 3 63 64  
 Internet: www.kahle-gmbh.de  
 E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Lindenweg 14  
 02779 Großschönau

**Steffen Beer**  
 Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4  
 02797 Kurort Oybin  
 Tel.: 0171 7621105  
 www.beer-immobilien.de

**Profittieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung

[www.gravuren-selbst-gestalten.de](http://www.gravuren-selbst-gestalten.de)

**Auf der Suche nach einem Grundstück oder Haus.**

Junges Paar aus Großschönau sucht Grundstück oder Haus zum Kauf.  
 Wer kann uns helfen?  
 Melden Sie sich gern.

**Telefonnummer: 01520 2552244**

**Dr. Thomas Immobilien GmbH**  
 www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

**Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?**

**Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,  
 fachgerechte **Beratung** und  
 effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0   info@drthi.de

**Kosmetik- und Fußpflege Lounge**  
 Juliane Glathe  
 Buchbergstraße 51 d · 02779 Großschönau

Termine unter  
 ☎ **035841 677938**

Großschönau  
 Waltersdorf & Hainewalde   2022

Fotografien von Michael Rimpler - rimplers.de

**Kalender 2022**

jetzt schon an  
 Weihnachten denken!

- ▶▶▶ rimplers.de
- ▶▶▶ Dorfladen
- ▶▶▶ Touristinfo
- ▶▶▶ Menschel Limo Markt

Michael Rimpler  
 Photography  
 rimplers.de



**Rätselspaß**

**Waagrecht:**

- 1 Abk. e. Skisportdisziplin
- 3 frz. Ingenieur (Alexandre) \*1832 +1923
- 6 Anwaltschaft
- 11 Großverkäufer
- 15 jüd. Gebet, Bekenntnisgebet
- 17 Name vieler Sportvereine
- 18 Platin
- 20 Förderwagen

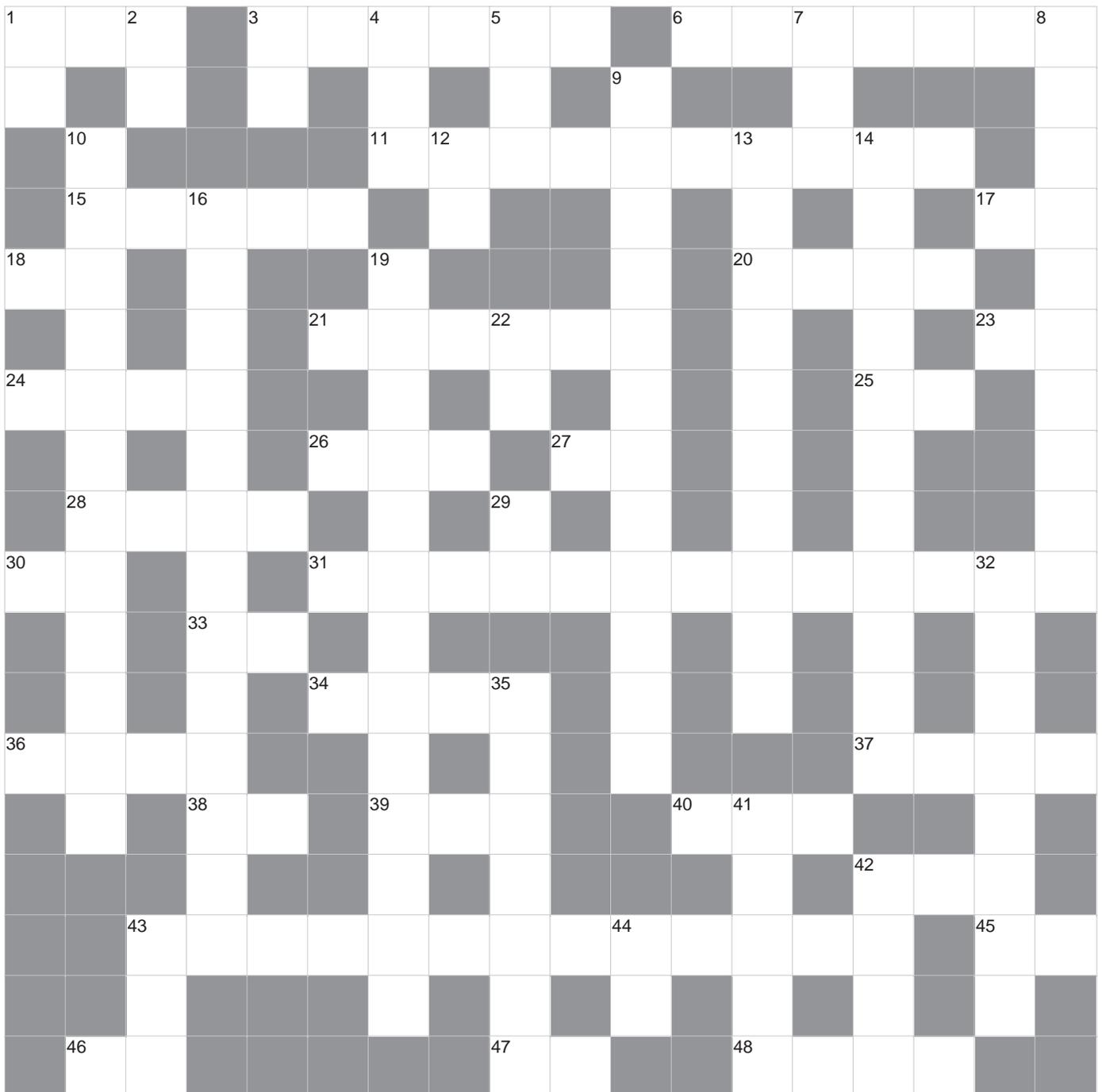
- 21 Werk e. Bildhauers
- 23 Abk.: Ruthenium
- 24 frz.: schwarz
- 25 Kfz-Kz.: Heilbronn
- 26 bayr. Fluss z. Donau
- 27 Kfz-Kz.: Saalkreis
- 28 argent. Stadt
- 30 Kfz-Kz.: Mansfelder Land
- 31 abwechselnd

- 33 Kfz-Kz.: Erfurt u. Eferding/OÖ
- 34 Wollgewicht
- 36 ital.: Gipfel
- 37 Zierstrauch
- 38 intern. Kfz-Kz.: Paraguay
- 39 dän. u. schwed. Flüssigkeitsmaß
- 40 Kfz-Kz.: Djibouti
- 42 amerik. Militärsender, Radio
- 43 Fisch
- 45 chem. Element, Silber
- 46 Abk.: Nummer
- 47 Kfz-Kz.: Solingen
- 48 Pflanze

- 5 Abk.: Europäische Verteidigungsgemeinschaft
- 7 frz.: König
- 8 rein
- 9 Vogel
- 10 Krankheit
- 12 Abk.: Neodym
- 13 schott. Tanz
- 14 Orchestermitglied
- 16 Wasserheilkunde
- 19 Figur in „Vierte Gebot“
- 22 Kfz-Kz.: Trier, Trier-Saarburg
- 29 Rhodium
- 32 z. Leistungsgend gehörend
- 35 griech. Göttin d. Vergeltung, Gerechtigkeit
- 41 Jehova
- 42 z. After gehörig
- 43 pers. Laute, Saiteninstrument
- 44 ind.: Amen

**Senkrecht:**

- 1 Kfz-Kz.: Rendsburg-Eckernförde
- 2 Kfz-Kz.: Ludwigsburg
- 3 Kfz-Kz.: Elbe-Elster
- 4 weibl. Fabelwesen, Geist, Märchenfigur



AMBULANTER PFLEGEDIENST

**Hand in Hand**

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau  
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

**jens vogt**

**Zimmerei Sägwerk**  
Holzbau Umgebendesanierung

Dorfstraße 15a  
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976  
Fax 035841 63978  
Funk 0172 3622979  
www.zimmerei-jens-vogt.de

»Sell-Hof« **Weihnachtsgeflügel auf Bestellung**

Camping & Hofladen

Weidegänse und Enten

Besichtigung und Bestellung  
unter A. Sell 0151 11580358  
oder im Hofladen 035841 36357



**kb kaufhaus bergmann**  
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

HERRNHUTER Sterne  
Zubehör und diverse Ersatzteile

Jahresedition + Mini-Stern  
bei uns leider ausverkauft!  
Restbestände bitte direkt  
in Herrnhut erfragen!

„Oberlausitzstern“

Großschönau, An der Lausur 3 / [www.kaufhausbergmann.de](http://www.kaufhausbergmann.de)

Jeder Lebensweg ist individuell.  
Jeder Trauerweg ist verschieden.  
Wir stehen Ihnen zur Seite!

Telefon 03583 70 40 28  
Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau · [www.bestattungsdienst-zittau.de](http://www.bestattungsdienst-zittau.de)

Bestattungsdienst  
**Zittau**

## Wir sind umgezogen!

Nach einer Bauzeit von fast nur einem Jahr konnten wir (Physiotherapie Reiche) am **13.10.2021** unseren Umzug aus den alten Praxisräumen auf der Hauptstraße 60 in unsere neu gebauten Räume auf der **Hauptstraße 50** starten.



Vielen Dank an all die spontanen, fleißigen Helfer: mein Team, Fam. Leschke, Fam. Kern, Modelltischlerei Karsten Schiller, Fahrschule Sturm (welcher ich genauso viel Erfolg in meinen alten, ihren neuen, Räumen wünsche, wie ich hatte) und natürlich besonders meinem Mann Mike Reiche!

Aber ohne die vorrangegangene Zusammenarbeit so vieler unterschiedlicher Firmen hätte das Haus nie gestanden. Vielen Dank an Hochbau Vogt & Lischke, Zimmerei Ronny Vogt, Elektro-Wollmann, Kahle-Sanitär, OSTEK, SKS Ausbau, Fliesen Kunze.

Mit euch allen haben wir es geschafft, am **18.10.2021, 8:00 Uhr**, unsere neue Praxistür für unsere Patienten öffnen zu können! Und so haben schon viele Blumen und Glückwünsche zu uns gefunden. Vielen Dank! Das macht es noch schöner, in den neuen Räumen arbeiten zu dürfen!



Für alle, die sich das „neue Kino“ einmal näher anschauen möchten, haben wir einen

**„Tag der offenen Tür“  
am Samstag, den 15.01.2022  
ab 14:00 Uhr**

geplant. Bis dahin haben wir hoffentlich alle noch bestehenden Mängel und Restarbeiten erledigen können. Und gleichzeitig ist dieser Tag unser **25-jähriger Jubiläumstag**. Also ein guter Grund zum Feiern und sich bei allen zu bedanken, die uns bisher begleitet haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bis dahin wünschen wir eine gesunde und erholsame Advents- und Weihnachtszeit.

**Ihr Praxisteam  
der Physiotherapie Reiche**

